



Das stolze Team von WATEC-Hydro feierte das 10-jährige Firmenjubiläum.

## QUALITÄT UND INNOVATION SEIT EINEM JAHRZEHT

*Alleine mit Wasserkraft könnte der weltweite Strombedarf abgedeckt werden. Das Potenzial an noch ungenutzter Kraft ist enorm. Als Spezialist für die Optimierung und Sanierung alter Wasserkraftanlagen ging WATEC-Hydro vor zehn Jahren an den Start. Und dank des Fachwissens seiner Mitarbeiter konnten bis zu 100 Prozent höhere Stromerträge erzielt werden. Doch nicht nur mit der Modernisierung und dem Neubau von Kaplanturbinen hat sich das mittelständische Unternehmen einen Namen gemacht: durch Innovationen wie den Permanentgenerator unterstreicht das Team von WATEC-Hydro immer wieder sein überragendes Know-How.*

**D**ie Erfolgsgeschichte von WATEC-Hydro begann im August 2002. Dank der arrangierten Unterstützung von Markus Gerster, Rolf Gschwind und Andreas Funke startete das Unternehmen erfolgreich.

Gemeinsam gelang es, in den ersten vier Jahren 25 Turbinen zu bauen und erfolgreich in Betrieb zu nehmen. Bald reichte der Platz nicht mehr aus, und so brachte der Umzug nach Heimertingen 2006 größere

Montageflächen und somit auch mehr Flexibilität.

### BESONDERES JAHR 2008

Einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte markiert das Jahr 2008. Zunächst wurde die Konstruktion auf 3D umgestellt, um den Anforderungen auf der Planungsebene auch für die Zukunft gerecht werden zu können. Noch bedeutender jedoch: Verkaufsleiter Gschwind und Turbinenkonstrukteur Funke gelang nach mehrjähriger Vorarbeit der Durchbruch bei der Entwicklung eines direkt gekuppelten Permanentmagnetgenerators. Bereits ein Jahr später wurde der erste Asynchron- und Permanentmagnetgenerator dieser Bauart in Betrieb genommen. Mittlerweile laufen 35 Turbinen mit dieser Technik, Tendenz steigend. Heute machen Turbinen mit direkt gekuppelten Generatoren rund 70 Prozent des Auftragsvolumens von WATEC-Hydro aus. Eine Erfolgsgeschichte, um die das Unternehmen auch einige Mitbewerber beneiden.



Das Kaplan-Laufrad mit 2,24 m Durchmesser und die ausgestellten Permanentmagnetgeneratoren zogen das Interesse der Besucher auf sich.

**GROSSE FEIER ZUM JUBILÄUM**

Im August 2012 feierte man nun Jubiläum bei WATEC-Hydro: ein Jahrzehnt hat sich das mittelständische Unternehmen am Markt bewährt und auch über die Grenzen Bayerns und Deutschlands hinweg auf sich aufmerksam gemacht. Kunden, langjährige Partner und Interessenten kamen auf das Firmengelände, um sich die Produkte und Angebote von WATEC-Hydro aus der Nähe anzusehen. Aber auch, um sich bei hochrangigen Vorträgen zu informieren. Denn das Team um Ralf Bernhart hatte ein exklusives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, bei dem namhafte Experten rund ums Thema Wasserkraft berichteten. Carsten Arndt, stellvertretender Präsident des Wasserkraftverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt, und Dipl. Techniker Marco Weisskopf von der Firma Hydro-Solar in der Schweiz waren nur einige der Referenten, die der Einladung von Ralf Bernhart folgten. Ihre Auftritte sind ein weiterer Beleg für die gute und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Branche, die sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Auf besonders reges Interesse an diesem Tag stieß zudem der Vortrag des Umweltgutachters Dipl. Ing. Sven Richter vom Sachverständigenbüro für Wasserwirtschaft, Wasserbau und Wasserkraftwerke, der über die „Stromvergütung nach dem EEG 2009-2012 aus der Sicht des Umweltgutachters“ referierte.

**BREITES SPEKTRUM DURCH GROSSE NACHFRAGE**

Dass WATEC-Hydro einmal eine solch hohe Wertschätzung von Kollegen und Mitbewerbern erhalten sollte, war zu Beginn noch nicht abzusehen. Am Anfang waren es hauptsächlich Privatkunden, die Ralf Bernhart und seine Mitarbeiter bedienten: Kleinanlagen, Müllereien und Sägewerke. „Wenn wir da



WATEC-Geschäftsinhaber Ralf Bernhart begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste zur Feier auf dem Firmengelände.

eine 90 KW-Maschine hatten, waren wir schon mächtig stolz drauf“, erinnert sich der Geschäftsführer. 12 Turbinengrößen waren von Beginn an geplant, von 56 Zentimetern bis zu zwei Metern Laufraddurchmesser. Dass im Laufe der Zeit alles viel größer wurde, ist auch der Nachfrage geschuldet. Heute verfügt WATEC-Hydro über 32 verschiedene Konstruktionen, abhängig von der Turbinengröße und der Anzahl der Flügel. Das größte Laufrad hat einen Durchmesser von 2,24 Metern und war beim Firmenjubiläum ein Blickfang für die Besucher.

**STILLSTAND STATT RÜCKSCHRITT**

Doch für Ralf Bernhart ist das kein Grund zur Euphorie. Er sieht die Entwicklung pragmatisch: „Früher fertigten wir nur Turbinen mit Riementrieb, doch mit der Zeit wurde die Leistung immer größer und immer schwieriger auf diese Art darzustellen. Mit dem direkt eingebauten Generator haben wir

eine Alternative hierfür geschaffen. Wir dürfen nicht stehen bleiben. Wer stehen bleibt, macht einen Schritt zurück.“ Hätte ihm vor zehn Jahren jemand gesagt, dass er einmal einen Fünfflügler baut, so der Firmengründer schmunzelnd, hätte er ihn wahrscheinlich für verrückt erklärt. Doch vieles hat sich seitdem verändert. Früher waren Fallhöhen zwischen zwei und vier Metern die Hauptzielgruppe von WATEC-Hydro. Dieser Bereich wurde größtenteils schon ausgebaut. „Was übrig bleibt“, so Bernhart, „sind entweder die niedrigen Fallhöhen, kleiner als zwei Meter. Da brauchen Sie eine große Maschine. Oder aber sie gehen über die acht, neun oder zehn Meter hinaus, dann kommen sie mit dieser Turbine nicht mehr klar, weil sie andere Bedingungen haben. Härtere Bedingungen. Und somit brauchen Sie wieder eine andere Turbinenkonstruktion, die diesen Bedingungen langfristig standhält.“

**DOPPELTE AUSRICHTUNG**

Natürlich bedient WATEC-Hydro auch noch das mittlere Segment, doch die Aufträge nehmen hier ab. Für die Zukunft will sich Bernhart deshalb in beide Richtungen gut positionieren. Vor allem im Bereich der großen Maschinen sieht er für seine Firma noch großes Potenzial. In einigen Jahren, so seine Prognose, wird es – wegen der hohen gesetzlichen Auflagen – nur noch wenige neue Wasserkraftanlagen unter 100 KW geben. Darauf gilt es sich einzustellen.

**KUNDEN IN GANZ EUROPA**

Kunden kommen inzwischen aus ganz Europa, von Österreich und der Schweiz bis nach Frankreich und Italien. Verlassen kann sich die Firma WATEC dabei auf zuverlässige Vertragspartner vor Ort.



Viele Kunden, Geschäftspartner und Freunde der Firma WATEC-Hydro lauschten gespannt den Vorträgen zum Thema Wasserkraft.

Foto: WATEC

Foto: WATEC